

Hygienekonzept Spielbetrieb

STAND 21.09.2021



Spielbetrieb für die Sporthalle Bauschheim und Sporthalle GHS Königstädten.

Das Konzept für die Sporthalle Hasengrund folgt.

1. ANREISE DER MANNSCHAFTEN UND SCHIEDSRICHTER*INNEN ZUR HALLE

- Die Nutzung/Betretung der Sporthallen **ist für Kinder ab der Einschulung und Erwachsene nur mit Negativnachweis möglich**. Kinder U6 und Kinder bis zur Einschulung benötigen keinen Negativnachweis.

Als Negativnachweis gelten folgende Dokumente:

- vollständiger Impfschutz
- Genesung
- Teilnahme am „CoronaSchülerTestHeft“ der Schulen
- ein negativer Schnelltest (max. 24 Stunden)
- ein negativer PCR Test (max. 48 Stunden)
- ein negativer Selbsttest (tagesaktuell) mit der HSG Vorlage

Der Negativnachweis der HSG Spieler*innen ist vor dem Wettkampf (Foto per WhatsApp/eMail), jedoch spätestens vor der Sporthalle (Ausdruck/WhatsApp/eMail) dem/der Übungsleiter*in zu erbringen und im Protokoll zu dokumentieren.

- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt, sofern es die baulichen Gegebenheiten zulassen, über einen separaten Eingang (Königstädten 2 Sportlereingänge, Bauschheim Sportlereingang Heim – Haupteingang Gast). Auch soll eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern vorgenommen werden (Pflicht zur vorherigen Absprache zwischen den Beteiligten, ggf. unter Angabe von Ankunfts-korridoren und -zeiten).
- Die Registrierung aller Spielbeteiligten und Zuschauer ist am Eingang (z.B. Abgabe Liste Auswärtsmannschaft) zu gewährleisten und auf Verlangen nachzuweisen. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.
- Beim Eintreten in die Halle, wird von jedem Spielteilnehmer und Zuschauer ein Mundschutz getragen. Dieser kann im Halleninneren abgelegt werden.
- Beim Eintreten in die Halle sind die Hände an den vorgesehenen Spendern zu desinfizieren.
- Allgemein ist beim Eintreten in die Halle und desinfizieren der Hände auf den vorgesehenen Abstand zu achten.

2. ANREISE DER WEITEREN SPIELBETEILIGTEN

- Sämtliche weitere Spielbeteiligte haben sich im Vorfeld eines Spiels beim Heimverein/ Veranstalter anzumelden. Dieser führt einen Nachweis aller anwesenden Spielbeteiligten
- Der Zugang erfolgt über den Sportlereingang (Bauschheim und Königstädten), zeitlich entkoppelt von anderen Spielbeteiligten.
- Beim Eintreten in die Halle, wird von jedem Spielbeteiligten ein Mundschutz getragen. Dieser kann im Halleninneren abgelegt werden.
- Beim Eintreten in die Halle sind die Hände an den vorgesehenen Spendern zu desinfizieren.
- Allgemein ist beim Eintreten in die Halle und desinfizieren der Hände auf den vorgesehenen Abstand zu achten.

3. KABINEN / RÄUME

- **Duschkmöglichkeit**

In Umkleidekabinen und Duschräume wird wie folgt verfahren:

- **Hasengrundhalle:** 6 Personen pro Umkleide, davon 3 Personen gleichzeitig in der Dusche
- **Sporthalle Königstädten:** 6 Personen pro Umkleide, davon 2 Personen gleichzeitig in der Dusche
- **Sporthalle Bauschheim:** 6 Personen pro Umkleide, davon 5 Personen gleichzeitig in der Dusche

Sollte der Aushang in der der Halle aufgrund von Änderungen von der im Konzept genannten Personenzahl abweichen gilt immer der Aushang in der jeweiligen Sporthalle.

Nach dem Duschen einer Mannschaft, muss ein Leerlauf von **15 Minuten bei geöffneter Tür eingehalten** werden.

Sollte es zur Situation kommen, dass ein weiterer Mannschaftsteil oder eine weitere Mannschaft, den Umkleiden, bzw. den Duschaum benutzen muss, muss zuvor die Sitzbänke, die Knöpfe der Duschen, sowie alle benutzen Türklinken, mit einer Seifenlauge gereinigt werden.

Eimer, Putzlappen, und Reiniger stehen in jeder Halle zur Verfügung. Der Ort wird den Mannschaftverantwortlichen mitgeteilt.

- **Schiedsrichtern** wird eine Kabine mit Dusche zur Verfügung gestellt. Bei mehr als einem Schiedsrichter wird eine Sportlerkabine zur Verfügung gestellt.
- **Gastmannschaft** kann unter den oben genannten Bedingungen, Duschräume zur Verfügung gestellt werden.
- Im **separaten Raum für das Kampfgericht** (Sprecherkabine Bauschheim) dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

- Die **PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel** müssen durch die zuständigen Mannschftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.
- Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten muss gewährleistet werden. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden. Bei mehreren Spielen am Tag müssen zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die u.a. zur Reinigung und Durchlüftung genutzt werden. Es kann helfen, dass sich zumindest die Spieler der Heimmannschaft bereits zu Hause umziehen, so dass eine Nutzung der Umkleieräume in der Halle nicht zwangsläufig nötig ist.

4. ZUGANGSBEREICH ZUM SPIELFELD (SPIELFELDZUGANG)

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden.
Sporthalle Bauschheim: **Heim** nutzt Zugang bei Kabine 1 + 2 / **Schiedsrichter, Zeitnehmer**: Mittelzugang / **Auswärts**: Zugang bei Kabine 5 + 6
Königstädten: **Heim**: Zugang Sportlereingang 1 / **Schiedsrichter, Zeitnehmer**: Zugang Sportlereingang 2 / **Auswärts**: Zugang Sportlereingang 2

5. AUSWECHSELBEREICH / MANNSCHAFTSBÄNKE

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen.
- Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch das den Heimverein zu desinfizieren.

6. ZEITNEHMERTISCH

- Sekretär und Zeitnehmer, ist ein desinfizierter Tisch und Stühle zur Verfügung zu stellen.
- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

7. WISCHER*INNEN

- Wischer tragen einen Mund-Nasen-Schutz. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der Wischmopp ist vor und nach jedem Gebrauch zu desinfizieren.

ZEITLICHER SPIELABLAUF

1. AUFWÄRMPHASE

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Bällen u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute); wenn möglich auch über verschiedene Auf- bzw. Eingänge.
Sporthalle Bauschheim: Heim nutzt Zugang bei Kabine 1 + 2 / Schiedsrichter, Zeitnehmer: Mittelzugang / Auswärts: Zugang bei Kabine 5 + 6
Sporthalle Königstädten: Heim: Zugang Sportlereingang 1 / Schiedsrichter, Zeitnehmer: Zugang Sportlereingang 2 / Auswärts: Zugang Sportlereingang 2
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).

2. TECHNISCHE BESPRECHUNG

- Die technische Besprechung findet in der Sportlerkabine der Schiedsrichter statt
- An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.
- Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände.

3. WÄHREND DES SPIELS

- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.

4. HALBZEIT

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Gast, Schiedsrichter, Heim.
- Die Mannschaftsbesprechung sollte in der Halle abgehalten werden. Ggf. kann eine der Mannschaften unter Berücksichtigung der Abstandsregeln den Kabinengang nutzen. (in Königstädten Vorraum Sportlereingang 2)
- Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Toiletten und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten und ggf. mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Hygienebeauftragte/ Spielbeteiligte) sicherzustellen.

5. NACH DEM SPIEL

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Gast, Schiedsrichter, Heim.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.
- Die Mannschaften verlassen die Hallen über den Sportlereingang. Die Heimmannschaft wird gebeten, ca. 20 Minuten ab Spielende zur Regeneration innerhalb der Halle zu nutzen (Zeit für Abreise Zuschauer und ggf. Gastmannschaft). Der unmittelbare Kontakt mit Zuschauern soll vermieden werden.

SPIELBETRIEB IM HANDBALL MIT ZUSCHAUERN

1. MASSNAHMEN ZUM HYGIENESCHUTZ AB/ BEI HALLENZUTRITT- UND AUSLASSMANAGEMENT

2. Die Nutzung/Betretung der Sporthallen **ist für Kinder ab der Einschulung und Erwachsene nur mit Negativnachweis möglich**. Kinder U6 und Kinder bis zur Einschulung benötigen keinen Negativnachweis.

Als Negativnachweis gelten folgende Dokumente:

- vollständiger Impfschutz
- Genesung
- Teilnahme am „CoronaSchülerTestHeft“ der Schulen
- ein negativer Schnelltest (max. 24 Stunden)
- ein negativer PCR Test (max. 48 Stunden)
- ein negativer Selbsttest (tagesaktuell) mit der HSG Vorlage

Die Einlasskontrolle muss durch das Heimteam organisiert werden. Ohne Einlasskontrolle können keine Zuschauer zugelassen werden und die Halle ist zu verschließen, nachdem beide Mannschaften die Halle betreten haben.

Vor dem Einlass werden die Kontaktdaten aller Zuschauer erfasst. Hier wird eine Liste ausgelegt oder die Nutzung der gängigen Apps (z.B. Luca App) angestrebt.

- Die Zuschauer betreten die Halle ausschließlich durch den Zuschauereingang der jeweiligen Sporthalle. Die Halle ist so zügig wie möglich unter Einhaltung der bestehenden Abstandsregeln zu betreten. Größere Menschenansammlungen vor der Halle sind zu vermeiden, bzw. die bestehenden Abstandsregeln sind zu beachten.
- Schutzmaßnahmen: Verpflichtung aller Teilnehmer*innen zum Tragen eines geeigneten Mund-Nase-Schutzes bei Betreten/ Verlassen der Halle bis zum Sitzplatz.
- Bei der Wahl der Sitzplätze sollte zu Personen, welche nicht zum direkten Umfeld gehören, ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.
- Bereitstellung von Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen
- Die Halle soll möglichst zeitnah nach den Spielen verlassen werden. Es beginnt hier möglichst der ausgangsnaher Block. Der Ausgangsbereich ist zügig zu verlassen. Größere Menschenansammlungen vor der Halle sind zu vermeiden, bzw. die bestehenden Abstandsregeln sind zu beachten.

3. SITZORDNUNG

- Auslastung der Kapazität und Sitzordnung: Die Kapazität der Zuschauer für die Sporthalle Bauschheim und Sporthalle GHS Königstädten wird im Bereich der Tribüne und des Zuschauereingangs auf **50 Zuschauer** beschränkt (ggf. mit angestrebter stufenweiser Erhöhung).

Hinzukommen: **1 Hygienebeauftragter, 6 Vereinshelfer** und **ggf. 1-4 Pressevertreter**.

Beim Einlass werden wir nach dem Prinzip „first come, first serve“ vorgehen, daher möchten wir alle Zuschauer bitten sich frühestmöglich in der Sporthalle einzufinden.

- Innerhalb der Halle gilt freie Platzwahl.

4. GASTRONOMIE

- Es wird ein Spuckschutz zwischen Verkäufern und Käufern errichtet. Sollte dies nicht möglich sein, haben beide Seiten einen MNS zu tragen (dies gilt für die Zuschauer bei der Bewegung in der Halle zur Gastronomie ohnehin).